

Department Neurozentrum Institut für Neuropathologie	<h1>Merkblatt Nervenbiopsien</h1>	 UNIVERSITÄTS KLINIKUM FREIBURG Version 4 / 24.05.2016
--	-----------------------------------	--

Gilt für: Ärztlichen Bereich MTA Verwaltung

Nervenbiopsische Untersuchungen dienen der Klärung unklarer peripherenervöser Erkrankungen und setzen für eine erfolgreiche Diagnosenstellung eine enge Kooperation von Neurologen, (Neuro-) Chirurgen und Neuropathologen voraus.

Zur Vermeidung von Entnahme- oder Transportfehlern des sehr empfindlichen Nervengewebes mit der Folge eines unbrauchbaren Präparats bitten wir, die folgenden Grundsätze zu beachten:

I. Indikationsstellung

Erfolgt möglichst durch einen geschulten Neurologen mit Dokumentation der klinischen und familiären Anamnese, elektrophysiologischer sowie serologischer und evtl. liquordiagnostischer Untersuchungen.

II. Durchführung

Exzision eines ca. 3 cm langen Nervenfragmentes proximal des lateralen Malleolus etwa zwischen mittlerem und unterem Fibuladrittel (siehe Abb.). Dabei unbedingt Quetschungen oder Dehnungen vermeiden, extreme Artefaktanfälligkeit des Nervengewebes!

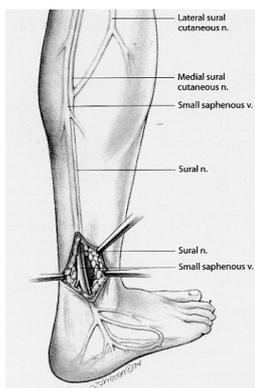


Abb.1

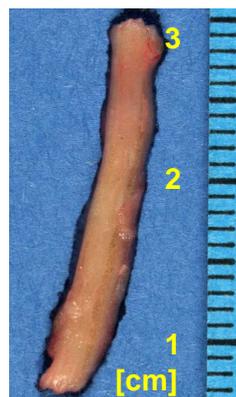


Abb. 2

Unter der Voraussetzung, dass das Biopsat innerhalb von ca. 3 Std. nach Entnahme unser Labor in gekühltem (nicht angefrorenen) Zustand erreicht, kann das Nervenfragment in eine feuchte (nicht nasse!), einseitig plastikbeschichtete Kompresse verbracht und in einem Kühltransportgefäß bei einer Temperatur von minimal 4° C versandt werden.

III. Befundung

Eine korrekte Befundung durch den Neuropathologen kann nur bei optimal entnommenen und umgehend fixierten Biopsaten erfolgen. Ein vollständig ausgefüllter Einsendeschein mit allen Daten zur klinischen und familiären Anamnese sowie den Labordaten ist zwingend erforderlich.

IV. Kontakt

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da:

Oberarzt Dr. Doostkam:

Tel. 0761/270-51080, E-Mail: soroush.doostkam@uniklinik-freiburg.de

Institut für Neuropathologie, Neurozentrum, Breisacherstr. 64, 79106 Freiburg

Eingangslabor: 0761/270-51910 von 8.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit über die Neurozentrums-Pforte 0761/270-50010.